

Pferde. — Equi.

Alle zu dem Geschlecht des Pferdes gehörigen Thiere, die eine eigene Ordnung bilden, haben an jedem Fuße, bloß eine einzige breite Zehe, die mit einem zugerundeten Hufe bekleidet ist. Deshalb werden sie Einhüser genannt.

Die wichtigste Art darunter, ist das eigentliche Pferd, — *Equus Caballus* — das kurze, zugespitzte Ohren, Mähnen am Kopfe und am Rücken, und ein langbehaarter Schweif auszeichnen. Dieses schätzbare Thier, dessen Zähmmachung unter die wichtigsten Eroberungen in der thierischen Schöpfung gehört, befördert den Geschäftsverkehr des Menschen, fügt sich geduldig dem Jügel, müht sich auf der Straße ab, oder arbeitet auf dem Felde. Es folgt nicht bloß der Hand seines Reiters, sondern scheint sich auch nach dessen Stimmung und Laune zu richten; stets gehorsam der Weisung, die es erhält, beschleunigt es seinen Lauf, oder hält an, bestimmt seine Bewegung nach dem Wunsche und Befehle seines Gebieters, ja scheint sogar seinen eigenen Neigungen zu entsagen, um das Vergnügen des Menschen zu erhöhen, oder dessen Nutzen zu fördern.

Das Pferd stammt wohl ursprünglich aus Asien und Afrika; aber es ist zweifelhaft, ob es noch wilde Pferde giebt. Wahrscheinlich sind diejenigen, die man in der Tatarei und in Persien in unge-